Ausg. 08-2012

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Fanzeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Foto: Oliver Schneider

Derbys makellos

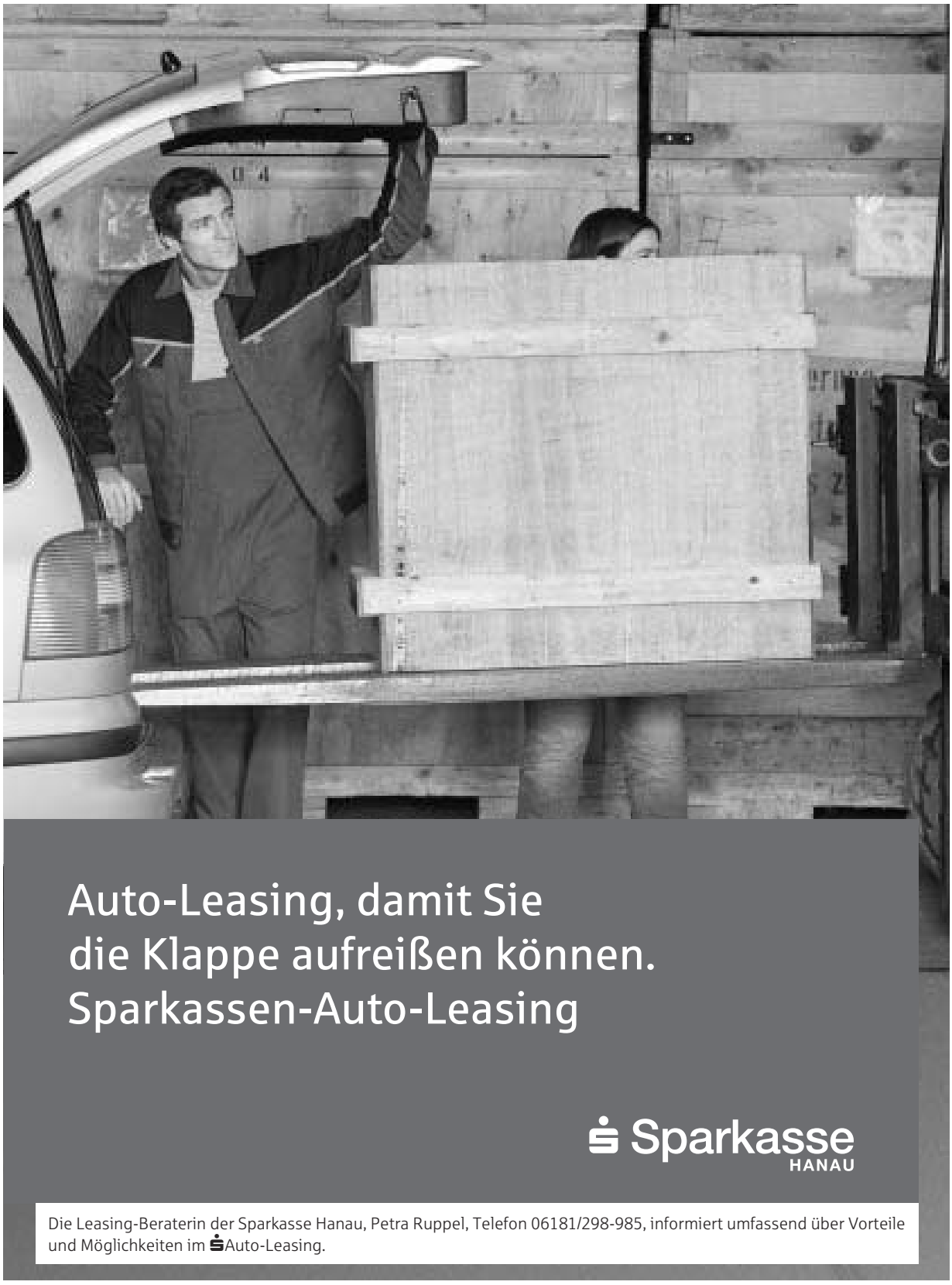
SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Ralf Siefkens	Telefon: 06181 / 780801
Jugendleiter:	Frank Ruffieux	Telefon: 06181 / 78155

Mannschaften der Saison 2012/2013

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
B-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
C-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter
www.sgb-fussball.de
mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.


Auto-Leasing, damit Sie
die Klappe aufreißen können.
Sparkassen-Auto-Leasing
Sparkasse
HANAU
Die Leasing-Beraterin der Sparkasse Hanau, Petra Ruppel, Telefon 06181/298-985, informiert umfassend über Vorteile und Möglichkeiten im Auto-Leasing.

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Hanau.

▶ Neuwagenvermittlung. Jahres- und Gebrauchtwagen.
Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Unfallinstandsetzung
und Abschleppdienst, Waschanlage.

Mercedes-Benz

AUTOHAUS JEAN RAUCH
Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Moselstraße 59 • 63452 Hanau
Fon 06181 18600 • Fax 06181 186060 • www.jean-rauch.de

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

Kickers Obertshausen

Bilanz gegen Obertshausen seit 1999:
7 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen, 24:17 Tore

Ergebnisse letzte Saison: 4:3 und 0:3

8. Spieltag, 07.-09.09.

KSV Klein-Karben	–	Usinger TSG
FC 1907 Bensheim	–	SC Dortelweil
SG Rot-Weiss Frankfurt	–	FC Alsbach
Spvgg. Neu-Isenburg	–	SV Darmstadt 98 II
SG Anspach	–	Eintr. Wald-Michelbach
Spvgg. 05 Oberrad	–	TGS Jügesheim
SG Bruchköbel	–	Kickers Obertshausen
TS Ober-Roden	–	FC Fürth
FV Bad Vilbel	–	Spfr. Seligenstadt

Markisen-Jalousien
Sonnenschutz
Michael Bätz
Erlenweg 5
63486 Bruchköbel
Tel. ab 16 Uhr
0 61 81 / 7 85 34
Mobil 0178 / 8 10 66 14
Wir spenden Schatten
für jeden Bedarf

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten

Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

G. Großkrotzenburg

Bilanz gegen Großkrotzenburg seit 1999:
6 Siege, 2 Unentschieden, 8 Niederlagen, 27:39 Tore
Letzte Begegnungen 2010/11: 2:1 / 1:3

6. Spieltag, 09.-12.09.		
SG Bruchköbel II	–	Germ. Großkrotzenburg
TSV Niederissigheim	–	VfB Großauheim
FSV Neuberg	–	1. FC Mittelbuchen
SV Kilianstädten	–	Eintr. Oberrodenbach
Germ. Niederrodenbach	–	KSV Eichen
Spvgg. Langenselbold	–	Eintr. Oberissigheim
KEWA Wachenbuchen	–	SC 1960 Hanau
1. Hanauer FC 1893	–	TSV 1860 Hanau

Pflanzen & Blumen Galerie
Keltenstraße 18, 63486 Bruchköbel
Telefon: 06181 – 5694780
Telefax: 06181 – 5694781
e-mail: pflanzen_blumengalerie@freenet.de

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Metzgerei Müller
Bruchköbel

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181/7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 06181/74 02 68
Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 16. August 2012

Klare Marschroute ausgegeben

SG Bruchköbel tritt heute Abend in Klein-Karben an

1. Mannschaft – Der vierte Spieltag der Verbandsliga Süd wird bereits heute Abend (19.30 Uhr, Günter-Reutzel-Sportfeld) mit der Partie KSV Klein-Karben gegen die SG Bruchköbel eingeläutet. Das Spiel wurde auf Wunsch der Gäste wegen des Bruchköbeler Altstadtfestes vorverlegt. Die beiden Kontrahenten bezogen am vergangenen Sonntag ihre ersten Niederlagen – Bruchköbel 0:1 gegen die Spvgg. 03 Neu-Isenburg, Klein-Karben mit 1:2 beim starken Neuling TS Ober-Roden. Für den ambitionierten Verein aus der Wetterau bedeutete dies einen herben Rückschlag. Schließlich ist das Team von Trainer Thomas Biehrer mit der Vorgabe in die neue Saison gestartet, sich in der Spitzengruppe etablieren zu wollen. Als Dritter der abgelaufenen Runde eine realistische Einschätzung. Zumal mit Kapitän Florian Decise (TGM/SV Jügesheim) nur ein schwerwiegender Abgang zu verzeichnen war.

Mit Torjäger Selim Aljusevic, Spielführer Sven Kunisch, Ali El Fechtali, dem Ex-Alzenauer Christopher Wilz und dem früheren Kesselstädter Kerim Kaya stehen namhafte Akteure in den Reihen des ehemaligen Hessenligisten. „Die sind in allen Mannschaftsteilen stark besetzt“, meint Thorsten Peters.

Der SGB-Coach lässt sich davon aber nicht beeindrucken. Er ist von der Qualität seiner Mannschaft trotz der sonntäglichen Niederlage überzeugt. Wie er überhaupt dem 0:1 gegen Neu-Isenburg keine Träne mehr nachweint. „Der Stachel saß nicht tief, da wir letztlich verdient verloren haben. Da bedarf es keines langen Nachkartens, vielmehr geht man gezielt an die nächste Aufgabe.“ Und die ist eher schwerer. Schon in der vergangenen Saison hatte die SGB auf dem Günter-Reutzel-Sportfeld mit 0:2 das Nachsehen. Peters sieht nur dann eine Chance, wenn die Mannschaft sich strikt an die ausgegebene Marschroute hält. Und die lautet, hinten dicht machen. Der Ausfall von Alexander Blocher (Urlaub) passt dabei Peters überhaupt nicht in den Kram. Dafür kann er mit Marco Corlija rechnen. Wie schon beim Spiel in Anspach reist der bis Ende August in Stuttgart tätige Abwehrrecke per Zug an und wird von Frankfurt nach Klein-Karben kutschiert. Sorgen bereitet dagegen weiter Ugur Erdogan, der seine Erkältung immer noch nicht überwunden hat. Wer letztlich beginnt, lässt Peters offen. „Da will ich mich nochmals mit meinen beiden Trainerkollegen beraten.“ Hoffentlich trifft das Trio die richtige Entscheidung.

Mercedes-Benz
Nutzfahrzeuge

FRANZ ROTH & SOHN GmbH
Vertragswerkstatt der
Mercedes-Benz AG
Benzstraße 5
63457 Hanau/Main
Telefon (0 61 81) 95 85-0

Emer
HAUSHALTSWAREN
GESCHENKARTIKEL
EISENWAREN
FAHRRÄDER – REPARATUREN
RASENMÄHER · GARTENBEDARF
Hauptstraße 72 · 63486 Bruchköbel
Telefon: 0 61 81/7 11 54 · Telefax: 0 61 81/7 11 54

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68
Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 17. August 2012

TSV Niederissigheim – SGB II 0:2

2. Mannschaft – Wegen des Altstadtfests in Bruchköbel sind bereits gestern der TSV Niederissigheim und die SG Bruchköbel II in Niederissigheim aufeinandergetroffen. TSV-Trainer Paul Sammer hatte vor dem Spiel der SGB die Favoritenrolle zugeschoben, der das Team von Slavica Dacic auch gerecht wurde. Mit 2:0 (1:0) siegten die Bruchköbeler und setzten sich mit dem dritten Sieg im dritten Spiel an die Tabellenspitze der Kreisoberliga. In dem Derby erzielte in der 31. Minute Bujar Kciku mit seinem vierten Saisontor die Verbandsliga-Reserve der SGB in Führung. Kurz vor Schluss stellte Spielertrainer Slavica Dacic per Freistoßtor den Endstand her (88.). „Uns haben vier Stammkräfte gefehlt und das hat man auch gemerkt. Im Prinzip war das Spiel ausgeglichen, und es gab kaum Chancen. Bruchköbel nutzte unsere Fehler eiskalt aus und gewann deshalb verdient“, so TSV-Pressesprecher Andreas Motz. Damit können die Bruchköbeler ihren Sieg beim Altstadtfest feiern.

Tore: 0:1 Kciku (31.), 0:2 Dacic (88.) – **Schiedsrichter:** Oleg Karaliov (Altenstadt)

Foto: Oliver Schneider

Bruchköbeler Jan Christoph Schmidt (rechts) hält Niederissigheimer Mario Riedel auf Abstand

Foto: Oliver Schneider

Dardan Gashi (rechts) mit viel Puste eher am Ball vor Daniel Laems

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbereiter
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirrr
- Einweggeschirr
- etc.

www.kleinhenn.de
Bring dein HERZ
zum RASEN!
„Eine Porschefahrt zum normalen Fahrstundenpreis“

Ausbildungsgutscheine bei Trainern & Vorstand der SG Bruchköbel erhältlich.
Fahrschule
Kleinhenn
Hanau · Bruchköbel · Hammersbach
Tel. 06181/791 24
fahrschule@kleinhenn.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 17. August 2012

Bruchköbel rückt an die Spitze

SGB gewinnt erneut auswärts - 3:1-Erfolg beim KSV Klein-Karben

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel entwickelt sich zum Auswärtsschreck der Verbandsliga Süd. Nach dem 3:0 bei Anspach vor knapp zwei Wochen rang das Team von Thorsten Peters gestern auch den favorisierten KSV Klein-Karben 3:1 (1:0) nieder.

Peters sprach von einem verdienten Sieg und attestierte seinem Team eine starke kämpferische Einstellung. Von der ersten Minute an stand eine Elf auf dem Platz, deren Moral stimmte. Und die sich auch nicht durch das Ausscheiden Marco Corlijas aus der Ruhe bringen ließ. Der Abwehrrecke war in der 36. Minute nach einem Freistoß mit KSV-Keeper Masar Qosa zusammengeprallt. „Er ist mir auf die Schulter gefallen. Zum Glück ist sie nicht ausgekugelt“, so Corlija. Ob er zum nächsten Spiel am Mittwoch gegen den FV Bad Vilbel wieder dabei sein kann, steht aber in den Sternen. Dass die Gäste trotz des Ausfalls Corlijas kühlen Kopf bewahrten, lag auch an seinem Stellvertreter Sebastian Kaminski, der sich nahtlos einfügte. Bruchköbel hatte einen Start nach Maß: In der fünften Minute gelang Tim Schultheis die Führung. Nur drei Minuten später stand der Neuzugang von den A-Junioren der SG Rosenhöhe erneut frei vor Qosa, scheiterte aber. Erst in der 24. Minute tauchte Klein-Karben gefährlich vor dem Gästetor auf. Den Schuss von Fabio Corsa entschärfte SGB-Torwart Daniel Soldevilla, vorausgegangen war ein verunglückter Freistoß der Gäste. Auch KSV-Kapitän Sven Kunisch (32.) hatte eine gute Gelegenheit, sein Abschluss war aber zu schwach. Der erwartete Sturmlauf der Gastgeber in der zweiten Halbzeit blieb zunächst aus. „Ich hatte mit mehr Ballbesitz des Gegners gerechnet. Wir ließen Klein-Karben nie zur Entfaltung kommen, auch weil meine Mannschaft sich strikt an die ausgegebene Order hielt“, meinte Peters. Einzig bei der Chancenverwertung stellte ihn sein Team auf eine harte Probe. Wer geglaubt hatte, die Partie sei nach dem 2:0 durch Thomas Goldmann (65.) nach Rückpass von Erdogan entschieden, sah sich getäuscht. Nur drei Minuten später verkürzte der eingewechselte Kadir Fil (68.) auf 1:2. Danach boten sich Bruchköbel Konterchancen. In der 72. Minute ließ der pfeilschnelle Erdogan seinen Gegenspieler Willy Eifler wie einen Statisten aussehen, scheiterte aber an Qosa. Zwei Minuten später konnte Ronny Barthelmie den ungenauen Querpass Erdogans nicht verarbeiten. Erst in der 81. Minute machte A-Juniorenspieler Barthelmie mit einer gekonnten Einzelleistung den Sack zu.

Bruchköbel: Soldevilla – Telci, Dickerhoff, Corlija (36. Kaminski), Nyman – Barthelmie (90. Beijan), Seibert, Schultheis, Goldmann, Gischewski – Erdogan
Tore: 0:1 Schultheis (5.), 0:2 Goldmann (65.), 1:2 Fil (68.), 1:3 Barthelmie (81.) – **Schiedsrichter:** Baumann (Fernwald)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 22. August 2012

Dritter Anlauf zum ersten Heimsieg

SG Bruchköbel empfängt heute Bad Vilbel

1. Mannschaft – Thorsten Peters schlug am Sonntag zwei Fliegen mit einer Klappe. Er beobachtete die Partie der Verbandsliga Süd zwischen dem FV Bad Vilbel und der TS Ober-Roden (0:4) und nahm dabei die kommenden beiden Gegner der SG Bruchköbel unter die Lupe. Einen Sieg des bärenstarken Aufsteigers hatte er erwartet, aber nicht in dieser Deutlichkeit. „Das Ergebnis hätte noch höher ausfallen können“, lautete sein Kommentar. Was im Umkehrschluss heute Abend (19.30 Uhr, Sportplatz am Wald) auf eine leichte Aufgabe gegen die Vilbeler schließen lässt. Genau diese Haltung will Peters unter allen Umständen vermeiden. „Bad Vilbel zählt wie viele andere Clubs zu einem Pool von Mannschaften, deren erstes Ziel das Erreichen von 45 Punkten ist. Sie sind auf Augenhöhe mit uns“, warnt Peters. Wobei sicher auch das wenig rühmliche Abschneiden gegen die Badestädter in der vergangenen Saison beim 34-Jährigen noch mitschwingt. In Bad Vilbel reichte es „in einem grauenhaften Kick“ (Peters) wenigstens noch zu einem 0:0, zuhause bezog Bruchköbel eine 0:3-Klatsche. Wobei Peters dieses Spiel nicht überbewerten will. „Das war direkt nach der Winterpause, und wir hatten große Personalprobleme.“ Die Personalsorgen sind dem SGB-Coach auch in der neuen Saison treu geblieben. Ob Marko Corlija seine Schulterprellung beim Sieg in Klein-Karben (3:1) rechtzeitig auskuriert, ist genauso fraglich wie der Einsatz von Kapitän Edgar Seibert (Zerrung). Peters hat die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Corlija soll auf jeden Fall wieder von Stuttgart anreisen. Obwohl sein Stellvertreter Sebastian Kaminski seine Sache gut gemacht hat, ist und bleibt Corlija der Abwehrchef.

Bei Seibert ist Peters weniger optimistisch. „Edgar plagt sich schon seit Wochen mit der Zerrung herum. Am Montag konnte er nur laufen, die physiotherapeutische Behandlung steht momentan im Vordergrund.“ Ein Belastungstest kurz vor dem Anpfiff entscheidet über seinen Einsatz. Sollte Seibert ausfallen, stünde Alexander Blocher zur Verfügung, der aus dem Urlaub zurück ist. Auch Daniel Nyman ist nicht beschwerdefrei. Er hat Probleme mit der Patellasehne, sollte aber spielen können. Nach einem Remis gegen RW Frankfurt (2:2) und einer Niederlage gegen die Spvgg. 03 Neu-Isenburg (0:1) soll im dritten Anlauf der erste Heimsieg eingefahren werden. Peters zieht einen Vergleich aus dem Tennis heran. „Mit dem Sieg in Klein-Karben haben wir ein Break gesetzt, gegen Bad Vilbel muss der Punkt endgültig geholt werden.“ Er sieht seine Mannschaft in der Pflicht, die guten Leistungen in der Fremde auch vor eigenem Publikum zu bestätigen. Im Gegensatz zur Partie gegen Neu-Isenburg soll auf dem Rasenplatz gespielt werden – vorausgesetzt, die Stadt mäht das Gras.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. August 2012

Flinker Linksfuß trifft zweimal

SG Bruchköbel erklimmt die Tabellenspitze - 3:0 gegen Bad Vilbel

1. Mannschaft – Die Spieler der SG Bruchköbel sind gelehrige Schüler. Thorsten Peters forderte im dritten Heimspiel endlich den ersten Dreier vor eigenem Publikum. Sein Team erfüllte ihm den Wunsch und fertigte den FV Bad Vilbel 3:0 (2:0) ab. Zehn Punkte aus fünf Spielen und damit verbunden Platz eins in der Verbandsliga Süd sind eine Ausbeute, die nur die größten Optimisten erwartet hatten. Die Gastgeber machten da weiter, wo sie am Donnerstag beim 3:1-Sieg in Klein-Karben aufgehört hatten. Wozu sicher auch das Mitwirken von Marco Corlija und Edgar Seibert beitrug. Besonders Seibert unterstrich seinen Stellenwert. Man merkte dem Kapitän in keiner Phase des Spiels an, dass sein Einsatz am seidenen Faden hing. „Er war in den vergangenen Tagen mehr beim Physiotherapeuten als im Training“, berichtete Peters. Umso erstaunlicher das große Laufpensum des 30-Jährigen. Seiner Schlitzohrigkeit war die schnelle Führung zu verdanken. Während die Gäste noch die Mauer stellten, führte Seibert (5.) einen Freistoß blitzschnell aus. FVB-Keeper Dennis Weinreich kam nicht mehr an das Leder. Zuvor hatte Steven Cue den durchgebrochenen Ugur Erdogan am Trikot festgehalten. Erdogan wurde in der Folge zum Schreckgespenst der gegnerischen Abwehr. Die Tore zwei und drei gingen auf das Konto des antrittschnellen Linksfußes. Wobei besonders das 2:0 eine Augenweide war. Nach einem genau getimten Pass von Seibert tanzte er Cue auf engstem Raum aus und vollendete mit einem trockenen Schuss ins lange Eck (27.). Zuvor hatten die Hausherren allerdings viel Glück, als Nuh Uslu (24.) völlig unbedrängt das Leder weit über das Tor drosch. Nach dem 2:0 ging bei den Platzherren etwas der Faden verloren.

Genau dies monierte Peters: „Nach hervorragenden 20 Minuten haben wir das Spiel aus der Hand gegeben und uns regelrecht in die Pause geschleppt.“ Er dachte dabei wohl an den Pfostenschuss von Alexander Bauscher (38.). Kein Wunder, dass auch Lutz Hofmann zur Pause noch zu den Bedenkenträgern zählte. „Wir dürfen uns auf keinen Fall auf dem 2:0 ausruhen“, warnte der Abteilungsleiter. Nach Wiederbeginn schien es, als wollte Bruchköbel den Vorsprung verwalten. Bad Vilbel besaß jetzt mehr Spielanteile, in Verlegenheit brachten die Gäste das Tor von Daniel Soldevilla aber nicht. Bruchköbel verlegte sich auf Konter, die stets für Gefahr sorgten. Nachdem Thomas Goldmann (58.) nach Rückpass von Ronny Barthelmie über das Tor zielte, saß der nächste Konter. Barthelmie bediente Erdogan (63.), der aus 20 Metern traf. In der Endphase boten sich dem eingewechselten Gästespieler Lukas Knell (83.789.) noch zwei Großchancen, die er aber leichtfertig vergab. Trotz des klaren Siegs war Peters nicht vollends zufrieden. „Da ist noch Luft nach oben“, meinte er.

Bruchköbel: Soldevilla – Telci, Dickerhoff, Corlija, Nyman (83. Beijan) – Barthelmie, Seibert, Schultheis, Gischewski (84. Gassem), Goldmann (75. Boekenkamp) – Erdogan

Tore: 1:0 Seibert (5.), 2:0, 3:0 Erdogan (27/63.) – **Schiedsrichter:** Betz (Bad Soden-Salmünster)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 25. August 2012

SGB will weiter die Höhenluft genießen

Peters-Team hat morgen mit Ober-Roden eine ganz harte Nuss zu knacken

1. Mannschaft – Verrückte Fußball-Welt in der Verbandsliga Süd. Nicht die hochgehandelten Sportfreunde Seligenstadt oder der KSV Klein-Karben führen nach fünf Spieltagen die Tabelle an sondern die Außenseiter FC Bensheim und die SG Bruchköbel, die beide in der vergangenen Saison bis zum letzten Spieltag gegen den Abstieg kämpften. Thorsten Peters misst dem augenblicklichen Tabellenbild keine allzu große Bedeutung bei. „Das ist alles eine Momentaufnahme. Erst nach mehr als zehn Spielen ist die Tabelle aussagefähig“, relativiert der Bruchköbeler Trainer den Höhenflug seiner Mannschaft.

Was jedoch nicht heißen soll, dass die Spieler die Höhenluft nicht genießen sollen. „Das ist ihr gutes Recht“, betont der 34-Jährige. Aber schon die kommende Aufgabe könnte die SGB-Überflieger jäh stoppen. Peters hat vor dem morgigen Gegner, der Turnerschaft Ober-Roden, großen Respekt, aber keinen Bammel, wie er nachschiebt. Zusammen mit einigen Spielern hat er den Neuling am vergangenen Sonntag beim 4:0-Sieg beim FV Bad Vilbel beobachtet.

„Das war das Beste, was ich in letzter Zeit gesehen habe. Da kommt eine ganz harte Nuss auf uns zu“, prophezeit Peters. Nach seinen Worten könne man Ober-Roden nicht mit den Aufsteigern der vergangenen Jahre vergleichen. Da stecke viel mehr Substanz dahinter, angefangen bei Trainer-Fuchs Zivo Juskic, noch bekannt als Spieler des SV Darmstadt 98, bis zum Torjäger Yves Böttier, der es vergangene Runde in der Gruppenliga Darmstadt auf 45 Tore gebracht hat und der jetzt mit vier Treffern schon wieder in der Spitzengruppe der Verbandsliga zu finden ist. Dass aber auch Ober-Roden Schwächen offenbart, zeigte der Auftritt am Mittwochabend beim Mitaufsteiger SC Dortelweil. Die Gäste kamen über ein 1:1 nicht hinaus, sind aber als einziger Verbandsligist noch ungeschlagen. Diesen Nimbus würde Peters am morgigen Sonntag (15 Uhr) gerne zerstören. Personell sieht es günstig aus. Sorgen bereitet ihm nur Daniel Nyman, der am Donnerstag „keinen Schritt laufen konnte“ (Peters). Nyman, der heute 22 Jahre alt wird, klagte über Leistenbeschwerden. Fortschritte machen dagegen die Rekonvaleszenten Alexander Schunck und Uwe Schnobl. Peters geht davon aus, dass Schunck in spätestens zehn Tagen wieder zur Verfügung steht. Bei Schnobl ist er eher vorsichtig. Zwar ist der Kapitän wieder voll ins Trainingsprogramm eingestiegen, nach mehrmonatiger Pause dürfe jedoch nichts überstürzt werden.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 27. August 2012

„Gekämpft wie die Löwen“

SG Bruchköbel punktet bei Meisterschaftsanwärter Ober-Roden

1. Mannschaft – Charaktertest bestanden: Die SG Bruchköbel hat auch beim Meisterschaftsmitfavoriten TS Ober-Roden nicht verloren und bleibt damit nach sechs Spieltagen in der Fußball-Verbandsliga Süd in der Spitzengruppe. „Meine Jungs haben gekämpft wie Löwen“, war Trainer Thorsten Peters von der Einsatzbereitschaft seiner Spieler beim 0:0 begeistert. Und mit etwas Glück in den Schlusssekunden hätte er mit seinem Team sogar drei Punkte mit nach Hause genommen. Der enorme Einsatzwille war in dieser Begegnung allerdings auch dringend nötig. Gastgeber Ober-Roden brannte von der ersten Minute an ein Feuerwerk ab und startete einen Angriff nach dem ande-

ren in Richtung Bruchköbeler Strafraum. Da war dann allerdings auch Schluss: Die vielbeinige Gästeabwehr ließ in den gesamten 90 Minuten keine einzige gute Torchance der Hausherren zu.
„Es war klar, dass Ober-Roden so starten wird. Damit hatten wir gerechnet und waren auch gut darauf vorbereitet“, sagte Peters. Bruchköbels Trainer kritisierte lediglich, dass seine Mannschaft spielerisch in der ersten Halbzeit zu wenig zustande brachte und daher keine Entlastungsangriffe starten konnte. „Aber wir haben monstermäßig gut gestanden, das war ganz wichtig“, sah der SGB-Coach dann nach der Pause, wie sich die Begegnung langsam drehte.
Eine Viertelstunde lang gab Ober-Roden auch in der zweiten Halbzeit zwar weiter mächtig Gas, doch nach einer Stunde begann Bruchköbel, die Zweikämpfe im Mittelfeld konsequenter anzugehen. Von der Angriffswelle der Hausherren war nichts mehr zu sehen, das bislang gute Spiel war jetzt von vielen Unterbrechungen geprägt. Die Peters-Elf wagte sich jetzt sogar zweimal in den gegnerischen Strafraum vor. die Schüsse von Barthelmie und Goldmann waren allerdings zu harmlos. Als sich alle scheinbar schon mit der torlosen Punkteteilung abgefunden hatten, fiel dann fast doch noch der Siegtreffer für die SGB: Nach einem Traumpass von Beijan über 40 Meter lief in der 89. Minute Barthelmie alleine aufs Tor zu, den Atem seines Gegenspielers im Nacken spürend schoss er den Ball allerdings aus zehn Metern ganz knapp am Gehäuse vorbei. „Aber ich bin ihm nicht böse deswegen, das war ein schwieriges Sprintduell, das er schon gut gemeistert hat“, hätte Peters den Siegtreffer so kurz vor Schluss aber sicherlich dennoch gerne gesehen.
Für die SG Bruchköbel läuft die Saison damit weiterhin besser als erwartet. Mit elf Punkten aus sechs Spielen steht die SGB völlig überraschend auf Platz drei, die Abstiegsränge sind derzeit weit entfernt. „Unser Ziel bleibt dennoch der Klassenerhalt. Dafür brauchen wir 45 Punkte, jetzt haben wir davon schon einmal fast ein Viertel“, will Peters den Rechenschieber aber sofort wieder beiseite legen und sich auf die nächste Aufgabe konzentrieren. Am kommenden Sonntag steht das nächste Auswärtsspiel beim derzeitigen Tabellenletzten SC Dortelweil an.
SG Bruchköbel: Soldevilla – Seibert (59. Blocher), Corlija, Goldmann (81. Beijan), Gischewski (69. Schunck), Schultheis, Dickerhoff, Nyman, Barthelmie, Erdogan, Telci – **Schiedsrichter:** Weichert (Heppenheim)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 27. August 2012

Hanauer FC 1893 – SGB II 4:0

2. Mannschaft – Die 93er meldeten sich mit einem auch in der Höhe verdienten Sieg in der Kreisoberliga zurück. Nach einem mittelmäßigen Start und nur vier Punkten in drei Spielen besiegte das Team von Rainer Köbel die zuvor ungeschlagenen Bruchköbeler und schaffte so die Überraschung. „Wir haben aus den Fehlern der ersten Partien gelernt und uns extrem verbessert. Ich war schon sehr überrascht, wie gut und schön die Mannschaft gespielt hat. Wie aus einem Guss. Die Mannschaft ließ keine Chancen zu und spielte sehr druckvoll nach vorn. „Wenn wir unsere Chancen besser genutzt hätten, wäre auch ein höheres Ergebnis drin gewesen“, so der begeisterte 93-Pressesprecher Stephan Haberkorn. Zweimal Ahouandyinou (3. und 86.), Attanin (23.) und Natale (73.) besorgten den verdienten Sieg für die Hanauer, wobei Natale noch einige hochprozentige Chancen liegen ließ. Bruchköbel war nur einmal durch Bujar Kciku gefährlich; er traf die Latte.
Tore: 1:0 Ahouandyinou (3.), 2:0 Attanin (23.), 3:0 Natale (73.), 4:0 Ahouandyinou (86.) – **Schiedsrichter:** Stefan Zentner (Butzbach)

Schlosserei
JOST & ZINKHAN GbR

HANS JOST & KLAUS ZINKHAN

Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau
☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Ihr Lieferant für
Wohnkeramik
ROSENBERGER
FLIESENFACHGESCHÄFT
Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Quelle: Hanauer Anzeiger, 1. September 2012

Bruchköbel hat Lust auf mehr

Team von Trainer Peters gastiert morgen beim Tabellenschlusslicht

1. Mannschaft – Den freien Montag hatten sich die Spieler der SG Bruchköbel redlich verdient, schließlich war der Punktgewinn beim 0:0 in Ober-Roden tags zuvor hart erkämpft. Danach konzentrierte sich der Fußball-Verbandsligist aber auf die nächste Aufgabe, denn auch beim Tabellenschlusslicht SC Dortelweil (morgen, 15 Uhr) soll der gute dritte Tabellenplatz verteidigt werden. SGB-Trainer Thorsten Peters schaut sich die aktuelle Rangfolge derzeit aber nur selten an: „Alle wissen, dass die Tabelle nach sechs Spieltagen keine Aussagekraft hat.“ Der gute Start mit elf Punkten macht dennoch auch in Bruchköbel Lust auf mehr. „Der Unterschied ist, dass die Dortelweiler sich schlecht fühlen und wir nicht“, hofft Peters, dass dies auch nach dem Spiel am morgigen Sonntag noch so sein wird. Und die Chancen dafür stehen nicht schlecht: Gegner Dortelweil hat bisher nur zwei Zähler eingefahren und ziert das Tabellenende.

Der Aufsteiger wird übrigens vom ehemaligen Bundesliga-Profi Markus Beierle (zuletzt Eintracht Frankfurt und Darmstadt 98) trainiert, der auch noch selbst spielt. Er hat das Team in den vergangenen zwei Jahren zu zwei Meisterschaften und damit direkt von der Kreisoberliga in die Verbandsliga geführt. Dort wollen sich die Dortelweiler jetzt erst einmal etablieren, als Saisonziel wurde daher der Klassenerhalt angegeben. Und das war anscheinend auch realistisch: Zuletzt verlor die Elf von Beierle 0:3 in Jügesheim, verschoss dabei allerdings schon in der zweiten Minute einen Elfmeter und vergab somit möglicherweise ein besseres Resultat.

Bruchköbels Coach Peters warnt daher davor, den nächsten Gegner am aktuellen Tabellenstand zu messen. „Sie werden sicherlich alles dafür tun, um diese Negativserie zu beenden“, soll aber auch seine Mannschaft ihre bisher gezeigten Qualitäten erneut in die Waagschale werfen. „Der entscheidende Faktor bei uns ist, dass bei jedem Spiel eine Mannschaft auf dem Platz steht. Ich habe nie das Gefühl, dass einer für den anderen nicht läuft. Dieser Spirit macht uns so stark“, hätten seine jungen Spieler zudem inzwischen schon einige Verbandsligaspiele auf dem Buckel und seien daher längst nicht mehr so nervös wie in der Vorsaison. Auch die intensive Arbeit an der Passqualität zahle sich jetzt aus.

Unsicher ist allerdings, ob die Bruchköbeler morgen in der gewohnten Stammformation auflaufen können. Sorgen macht vor allem die schwere Leistenzerrung von Daniel Nyman, die derzeit täglich von einem Physiotherapeuten behandelt wird. Hinter seinem Einsatz steht laut Peters ein dickes Fragezeichen. Etwas besser sieht es bei Edgar Seibert aus, dessen Oberschenkelprobleme aber weiterhin nicht auskuriert sind. Weiterhin nur für die Spiele wird in den nächsten Wochen Marko Corlija zur Verfügung stehen. Er verlagert seinen beruflichen Schwerpunkt nach Düsseldorf und stößt auch diesmal erst heute zur Mannschaft.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 3. September 2012

Eintracht Oberissigheim – SGB II 3:4

2. Mannschaft – Beim großen Stadtderby in Oberissigheim entschieden am Ende die Fehler in der Abwehr über den Sieger. Mit der frühen Führung durch Kevin Schwarzers Foulelfmeter (9.) im Rücken spielten die Oberissigheimer bis zur 60. Minute bestimmend und ließen in der Abwehr nicht viel zu. „Danach haben wir aber wild nach vorne gespielt und die Defensive vernachlässigt. Das haben die Bruchköbeler eiskalt ausgenutzt und am Ende verdient gewonnen. Dieses Problem zieht sich jetzt schon wie ein roter Faden durch die Saison, wir müssen hinten stabiler stehen“, so Eintracht-Sprecher Lutz Schwarzer. Bujar Kciku (63.) und Slavisa Dacic (65.) schossen die Bruchköbeler zum ersten Mal in Führung. Erneut Kevin Schwarzer (69.) und Daniel Erbe (75.) drehten das intensive Derby zunächst, bevor Kciku (79.) und Mesic (87.) den Bruchköbeler Derby-Sieg klar machten.
Tore: 1:0 K. Schwarzer (9./FE), 1:1 Kciku (63.), 1:2 Dacic (65.), 2:2 K. Schwarzer (69.), 3:2 D. Erbe (75.), 3:3 Kciku (79.), 3:4 Mesic (87.) – **Schiedsrichter:** Christian Kroth (Kronberg)

Foto: Oliver Schneider

SGB-Torwart Patrick Matthaeus (Mitte) sichert den Ball vor Kevin Schwarzer (rechts)

Foto: Oliver Schneider

In die Mangel genommen: Daniel Erbe (Mitte) zwischen SGB-Spielern Torben Dauth (links) und Stefan Behrendt

Foto: Oliver Schneider

Oberissigheimer George Makdesi (rechts) zieht an Uwe Schnobl vorbei

Foto: Oliver Schneider

Alexander Lorei (vorne) vor Giuseppe Nacci am Ball

Quelle: Hanauer Anzeiger, 3. September 2012

Pleite beim Schlusslicht schmerzt

SG Bruchköbel verliert in der Nachspielzeit mit 1:2 in Dortelweil

1. Mannschaft – In der Verbandsliga Süd hat die SG Bruchköbel eine schmerzhafte 1:2-Niederlage beim Schlusslicht SC Dortelweil bezogen. Die zuvor noch sieglosen Gastgeber erzielten in der Nachspielzeit das entscheidende 2:1. Thorsten Peters zeigte sich enttäuscht über die unglückliche Niederlage. „Unglücklich deshalb, weil ein Unentschieden dem Spielverlauf eher entsprochen hätte und weil sie in der Nachspielzeit zustande kam“, erläuterte der Bruchköbeler Coach. Peters legte aber auch den Finger in die Wunden. „Wir haben es nicht geschafft, zwanzig gute Minuten über die Runden zu transportieren. Wenn wir konzentriert weiter gespielt hätten, hätten wir das Spiel nie und nimmer verloren.“ Er kritisierte insbesondere die vielen Fehlpässe. „Wir haben schon von hinten raus nicht sauber gespielt, das setzte sich nach vorne fort.“ Sein Fett bekam besonders Daniel Soldevilla ab, dem Peters das Tor zum 1:1-Ausgleich anlastete. In der Tat sah der SGB-Keeper bei Advan Cakiqis Weitschuss, den er nur abklatschte, nicht gut aus. Fidel Zegai (55.) nutzte die Gunst der Stunde und köpfte aus kurzer Entfernung ein. Danach schienen die Gäste aus ihrer Lethargie wieder aufzuwachen. Die beste Chance bot sich Marco Corlija (59.), dessen Kopfball nach einer Ecke nur knapp das Tor verfehlte. Danach fiel Bruchköbel wieder in seinen alten Trott zurück. Und hatte viel Glück, dass der agile Andre Stoss (84.) aus halblinker Position über das Tor zielte. Vorausgegangen war ein haarsträubender Abspielfehler des eingewechselten David Beijan an der Mittellinie. Dies hätte für Bruchköbel Warnung genug sein müssen, die restlichen Minuten voller Konzentration anzugehen. Zumal die nie aufsteckenden Hausherren leidenschaftlich um den Siegtreffer kämpften. Sie wurden letztlich in der zweiten Minute der dreiminütigen Nachspielzeit dafür belohnt. Stoss, der zuvor schon zweimal in aussichtreicher Position gepatzt hatte, wurde noch zum Matchwinner, als er Soldevilla mit einem Heber keine Chance ließ.

Vor dem Seitenwechsel klebte noch das Pech an seinen Füßen. Besonders in der 27. Minute als er unkonzentriert über das Tor ballerte. Nur eine Zeigerumdrehung später passte Dardan Krasniqi auf Nico Schad (28.) zurück, der im letzten Moment noch abgeblockt wurde. Zu diesem Zeitpunkt wackelte die 1:0-Gästeführung, die Tim Schultheis (16.) erzielt hatte, bedenklich. Erst danach bekam Bruchköbel bis zum Seitenwechsel das Spiel wieder in den Griff. Der antrittschnelle Ugur Erdogan (35.) vernaschte zwei gegnerische Abwehrspieler auf engstem Raum, der Abschluss des Linksfußes war aber zu schwach. Wenig später strich ein 35-Meterschuss von Patrick Gischewski (38.) nur knapp über das Gehäuse. Neben der Niederlage schmerzte auch der Ausfall von Edgar Seibert. Nach gut einer Stunde ging beim Kapitän nichts mehr. „Jetzt ist erst mal Schluss. Ich muss meine Verletzung auskurieren. Das ständige Einnehmen von Tabletten vor dem Anpfiff hilft nicht weiter“, meinte Seibert. Er hofft, in ein bis zwei Wochen die Verhärtung am rechten Oberschenkel auskuriert zu haben.

Bruchköbel: Soldevilla – Telci, Dickerhoff, Corlija, Nyman – Seibert (62. Blocher), Schultheis, Goldmann, Gischewski (83. Schunck), Barthelmie (56. Beljan)
Tore: 0:1 Schultheis (16.), 1:1 Zegai (55.), 2:1 Stoss (90.+2) – **Schiedsrichter:** Schröder (Frankfurt)

Statistik der 1. Mannschaft 2012/13

Name	E/T	min	GR/R
Tim Schultheis	7/2	630	–/–
Marius Dickerhoff	7/1	630	–/–
Daniel Soldevilla	7/–	630	–/–
Marko Corlija	7/–	575	–/–
Thomas Goldmann	7/1	601	–/–
Onur Telci	7/–	593	–/–
Daniel Nyman	7/–	592	–/–
Ugur Erdogan	6/4	479	–/–
Patrick Gischewski	7/1	456	–/–
Edgar Seibert	6/1	434	–/–
Ronny Barthelmie	5/1	354	–/–
Alexander Blocher	5/1	303	–/–
Sebastian Kaminski	4/–	237	–/–
Mohamad Gassem	4/–	186	–/–
David Beljan	5/–	84	–/–
Alexander Schunck	2/–	30	–/–
Karim Boekenkamp	2/–	23	–/–
Tobias Kühn	1/–	3	–/–

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	▲	Spfr. Seligenstadt	7	5	1	1	13 : 7	16
2	▼	FC 1907 Bensheim	7	5	0	2	14 : 11	15
3	▲	TS Ober-Roden	7	3	4	0	11 : 5	13
4	▲	SV Darmstadt 98 II	7	3	3	1	13 : 12	12
5	**▼**	**SG Bruchköbel**	**7**	**3**	**2**	**2**	**12 : 6**	**11**
6	●	Usinger TSG	7	3	2	2	10 : 11	11
7	▲	FC Alsbach	7	3	1	3	12 : 10	10
7	▲	TGS Jügesheim	7	3	1	3	12 : 10	10
9	▼	KSV Klein-Karben	7	3	1	3	12 : 12	10
10	▼	Kickers Obertshausen	6	3	0	3	11 : 9	9
11	▲	SG Rot-Weiss Frankfurt	7	2	2	3	11 : 11	8
12	▲	FC Fürth	7	2	2	3	8 : 11	8
13	▼	Spvgg. 05 Oberrad	7	2	2	3	7 : 10	8
14	▼	Eintr. Wald-Michelbach	7	2	1	4	13 : 12	7
15	▼	SG Anspach	7	1	3	3	9 : 13	6
16	●	FV Bad Vilbel	7	1	3	3	13 : 20	6
17	●	Spvgg. Neu-Isenburg	6	1	2	3	8 : 12	5
18	●	SC Dortelweil	7	1	2	4	10 : 17	5

7. Spieltag, 31.08.-02.09.

Kickers Obertshausen	–	TS Ober-Roden	0:1
Spfr. Seligenstadt	–	KSV Klein-Karben	2:1
TGS Jügesheim	–	FC 1907 Bensheim	3:2
FC Alsbach	–	Spvgg. 05 Oberrad	4:0
SV Darmstadt 98 II	–	SG Anspach	2:1
Eintr. Wald-Michelbach	–	SG Rot-Weiss Frankfurt	2:3
SC Dortelweil	–	**SG Bruchköbel**	2:1
Usinger TSG	–	Spvgg. Neu-Isenburg	1:1
FC Fürth	–	FV Bad Vilbel	2:2

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

Kreisoberliga Hanau

Pl.		Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	●	TSV 1860 Hanau	5	5	0	0	22 : 5	15
2	●	Germ. Großkrotzenburg	5	4	0	1	18 : 7	12
3	●	**SG Bruchköbel II**	**5**	**4**	**0**	**1**	**12 : 9**	**12**
4	▲	Spvgg. Langenselbold	5	2	3	0	14 : 7	9
5	▲	Germ. Niederrodenbach	5	3	0	2	16 : 11	9
6	▼	1. FC Mittelbuchen	5	2	1	2	12 : 8	7
7	▼	1. Hanauer FC 1893	5	2	1	2	10 : 8	7
8	▼	Eintr. Oberissigheim	4	2	1	1	8 : 6	7
9	▲	SC 1960 Hanau	5	2	1	2	10 : 9	7
10	▲	FSV Neuberg	5	2	0	3	7 : 12	6
11	▲	Eintr. Oberrodenbach	5	2	0	3	8 : 14	6
12	▼	SV Kilianstädten	5	1	2	2	7 : 13	5
13	▼	KSV Eichen	5	0	3	2	8 : 13	3
14	▼	TSV Niederissigheim	5	1	0	4	6 : 12	3
15	●	KEWA Wachenbuchen	4	0	1	3	6 : 16	1
16	●	VfB Großauheim	5	0	1	4	2 : 16	1

5. Spieltag, 02.09.

Eintr. Oberissigheim	–	**SG Bruchköbel II**	3:4
VfB Großauheim	–	FSV Neuberg	0:2
SC 1960 Hanau	–	TSV Niederissigheim	4:0
TSV 1860 Hanau	–	KEWA Wachenbuchen	7:0
Germ. Großkrotzenburg	–	1. Hanauer FC 1893	3:1
KSV Eichen	–	Spvgg. Langenselbold	1:2
SV Kilianstädten	–	Germ. Niederrodenbach	0:5
1. FC Mittelbuchen	–	Eintr. Oberrodenbach	1:2

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

05.08.	15^{00}	**SGB** – Rot-Weiss Frankfurt	**2:2**
08.08.	19^{30}	SG Anspach – **SGB**	**0:3**
12.08.	15^{00}	**SGB** – Spvgg. Neu-Isenburg	**0:1**
16.08.	19^{30}	KSV Klein-Karben – **SGB**	**1:3**
22.08.	19^{30}	**SGB** – FV Bad Vilbel	**3:0**
26.08.	15^{00}	TS Ober-Roden – **SGB**	**0:0**
02.09.	15^{00}	SC Dortelweil – **SGB**	**2:1**
09.09.	15^{00}	**SGB** – Kickers Obertshausen	
12.09.	20^{15}	FC Fürth – **SGB**	
23.09.	15^{00}	**SGB** – Spfr. Seligenstadt	
29.09.	15^{30}	Usinger TSG – **SGB**	
07.10.	15^{00}	**SGB** – SV Darmstadt 98 II	
13.10.	16^{00}	E. Wald-Michelbach – **SGB**	
21.10.	15^{00}	**SGB** – FC Alsbach	
28.10.	15^{00}	TGS Jügesheim – **SGB**	
04.11.	14^{30}	**SGB** – FC 1907 Bensheim	
11.11.	14^{30}	Spvgg. 05 Oberrad – **SGB**	
17.11.	14^{30}	Rot-Weiss Frankfurt – **SGB**	
25.11.	14^{45}	**SGB** – KSV Klein-Karben	
02.12.	15^{00}	FV Bad Vilbel – **SGB**	
09.12.	14^{00}	**SGB** – TS Ober-Roden	
Winterpause bis 24.02.2013			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

05.08.	13^{15}	**SGB** – KEWA Wachenbuchen	**3:2**
		spielfrei	
12.08.	13^{15}	**SGB** – FSV Neuberg	**3:0**
16.08.	19^{00}	TSV Niederissigheim – **SGB**	**0:2**
		spielfrei	
26.08.	15^{00}	1. Hanauer FC 93 – **SGB**	**4:0**
02.09.	15^{00}	Eintr. Oberissigheim – **SGB**	**3:4**
09.09.	13^{15}	**SGB** – Germ. Großkrotzenburg	
16.09.	15^{00}	TSV 1860 Hanau – **SGB**	
23.09.	13^{15}	**SGB** – SC 1960 Hanau	
27.09.	19^{30}	VfB Großauheim – **SGB**	
07.10.	13^{15}	**SGB** – 1. FC Mittelbuchen	
14.10.	15^{00}	SV Kilianstädten – **SGB**	
21.10.	13^{15}	**SGB** – KSV Eichen	
28.10.	15^{00}	Spvgg. Langenselbold – **SGB**	
04.11.	12^{45}	**SGB** – Germ. Niederrodenbach	
11.11.	14^{30}	Eintr. Oberrodenbach – **SGB**	
18.11.	14^{45}	FSV Neuberg – **SGB**	
25.11.	13^{00}	**SGB** – TSV Niederissigheim	
02.12.	14^{00}	KEWA Wachenbuchen – **SGB**	
09.12.	12^{15}	**SGB** – 1. Hanauer FC 93	
Winterpause bis 10.03.2013			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764
Geöffnet: Di. – Fr. ab 18^{00} Uhr.
Samstag ab 13^{00} Uhr.
Sonntag ab 9^{00} Uhr.

Wir gratulieren zum Geburtstag

05.09.	Saskia Blum
06.09.	Joscha Künzel
06.09.	Waltraud Scheinkönig
06.09.	Michael Schidlo
07.09.	Ludwig Limpert
07.09.	Bastian Otterbein
08.09.	Klaus Berggold
08.09.	Marco Cerasino
08.09.	Claus Schäfer
09.09.	Wolfgang Bordasch
09.09.	Samet Kalaycik
09.09.	Dorian Tobollik
09.09.	Herbert Wilhelm
12.09.	Winfried Steinberg
13.09.	Leon Böhn
13.09.	Tolga Sevinc
14.09.	Elias Daniel Kühn
14.09.	Dominik Pelzer

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

BINDING
Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Termine 2012

20.02.2012	Rosenmontagsgaudi der Fußballer; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
10.04.2012	Jahreshauptversammlung Abt. Fußball: 20 Uhr
07.06.2012	Hof- und Grillfest; Hof Wilhelmi, An der Landwehr
08.06.-24.06.2012	Jugendturniere
21.06.-23.06.2012	Ortsvereins- und Hobbyfußballturnier
17.08.-19.08.2012	Altstadtfest
29.09.-30.09.2012	Oktoberfest mit Bruchköbeler Kuhschiss; Weberhof
17.11.2012	Familienabend; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
30.11.-02.12.2012	Weihnachtsmarkt in Bruchköbel
15.12.2012	Interne Weihnachtsfeier; Vereinsheim
27.12.-29.12.2012	Opel-brass-Cup; Fußball-Hallenturnier; Dreispitzhalle

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Inkasso & Ermittlungs GmbH

www.mbinkasso.de

Mit Sicherheit Ihr Partner.

SWE
SICHERHEITS- UND ELEKTROTECHNIK GmbH

www.swe-gmbh.com
SWE Sicherheits- und Elektrotechnik GmbH
Breugelgasse 4
61130 Nidderau – Eichen
FON: 06187-9063-0
FAX: 06187-28878
info@swe-gmbh.com

Wir bieten Ihnen aus einer Hand:

VdS-geprüfte elektronische Sicherheitstechnik

- **Brand- und Einbruchmeldeanlagen**
- **Videoüberwachung**
- **ELA-Beschallung**
- **IT-Consulting**

VdS
✓ ISO 9001
✓ Errichter EMA, BMA
✓ DIN 14 675

Techniker und Auszubildene ab 01.08.2010 gesucht!

Metzgerei ✦ Partyservice ✦ Grillbuffets

EIDMANN 1914 FEINE WURST & FLEISCHWAREN

immer am Ball,
wenn's um die Qualität geht!

Metzgerei
Innerer Ring 5
06181/78384

Firmensitz
Karl-Eidmann-Str. 19
06181/97000

63486 Bruchköbel
www.eidmann.de

Täglich von 10:30 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet. Montag - Freitag Stammessen
63486 Bruchköbel, Bahnhofstraße 70; Telefon: 06181 - 73249
http://www.Gleis3.de

PC Service Rosenberger

63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23

Unser Team und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger

Telefon 06181 - 90 62 939

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
1 .00- 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 1 .00 Uhr

- **ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner**
- **AVM Competence Center**
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- **Online-SHOP**
- **NEU! Gebrauchtteile-IT Shop**

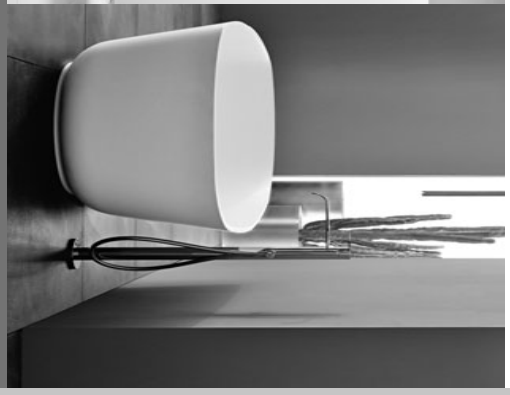
Telefonliste Jugendbetreuer 2012/2013

Jugendleiter
Frank Ruffieux: 06181 / 78155

stv. Jugendleiter
Oliver Sonntag: 06181 / 4347761

A-Jugend:	Trainer	Jürgen Zahn	06184 / 61591
	Trainer	Peter Schmidt	06181 / 4130085
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
B-Jugend:	Trainer	Kevin Moore	06181 / 74684
	Trainer	Hans Peter Braun	06181 / 76382
	Trainer	Michael Bätz	06181 / 78534
	Trainer	Fabio Vitale	06181 / 4346399
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
C-Jugend:	Trainer	Thomas Weber	06183 / 919850
	Trainer	Uwe Merz	06187 / 26223
	Trainer	Gökhan Yüksekkayya	0163 / 7873564
D-Jugend:	Trainer	Oliver Sonntag	06181 / 4347761
	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Trainer	Frank Weber	06181 / 74303
	Trainer	Sven Grüneberg	0176 / 63338576
E-Jugend:	Trainer	Michael Krützmann	06181 / 76792
	Trainer	Björn Lukowics	06181 / 9065454
	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
	Trainer	Dirk Kosch	06181 / 780738
	Trainer	Volker Milinski	0170 / 2233481
	Trainer	Christoph Portele	0172 / 6876531
	Trainer	Andreas Vogler	0172 / 6969136
	Trainer	Alexander Erhardt	06181 / 74750
F-Jugend:	Trainer	Günther Dorn	06181 / 78850
	Trainer	Tobias Wolff	06181 / 5079493
	Trainer	Siegfried Frei	06181 / 976151
	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
G-Jugend:	Trainer	Engin Ötztük	0178 / 2909741

RS SCHNITZER home design



RS Schnitzer home design
Keltenstraße 11
63486 Bruchköbel
Fon 06181-9721-0
www.rs-schnitzer.de
geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 und Sa. 9-13 Uhr

Fliesen Türen Bäder Parkett

Trainingszeiten der Jugend 2012/2013

A-Jugend (16-18):	Mo., Mi., Do., Fr.	19^{00} - 20^{30} Uhr
B1-Jugend (14-16):	Mo., Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
B2-Jugend (14-16):	Mo., Mi.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C1-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C2-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D2-Jugend (10-12):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Do.	17^{00} - 19^{00} Uhr
E1-Jugend (8-10):	Mo., Mi., Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
E2-Jugend (8-10):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{30} Uhr
E3-Jugend (8-10):	Mo.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Mi.	17^{00} - 18^{30} Uhr
	Fr.	15^{30} - 16^{30} Uhr
E4-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di., Do.	17^{30} - 19^{00} Uhr
F2-Jugend (7-8):	Di.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
F3-Jugend (7-8):	Mo.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{00} Uhr
G-Jugend (5-7):	Di.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Wir danken

**allen Firmen, die durch ihre Anzeigen
die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.**

Wir bitten

**alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese
Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.**

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal
Fanzeitschrift der SGB-Abteilung Fußball

Ausgabe 161-12-08
Die nächste Ausgabe erscheint am 23.09.2012
Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
05.09.2012

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schicken Sie eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

immer am Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.